



Das Spiel mit den Schuhen

ID: LCG10276 | 17.11.2010 | Kunde: LUXURY, please.® | Ressort:
Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10276 (CI) Mittwoch, 17. November 2010
Wien/ Luxus/ Mode/ Buntess/ Leute/ Termin

Das Spiel mit den Schuhen – BILD/ AUDIO

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/luxury2010/scafora>

Utl.: Mittwohabend präsentierte LUXURY, please.-Gründer Gerhard Krispl seine erste Schuhkollektion im Nobelitaliener Procacci =

Wien – LUXURY, please.-Gründer Gerhard Krispl ist zwei Tage vor der Eröffnung seiner fünften Jubiläumsausstellung im totalen Italo-Fieber. Montagabend holte er sich bei den Best European Event Awards den Goldpokal für die beste Messe des Kontinents ab und heute, Mittwoch, präsentierte er beim Wiener In-Italiener –Procacci– seine persönliche Connection in das beliebteste Urlaubsland der Österreicher. Gemeinsam mit dem sächsischen Top-Designer Paolo Scafora präsentierte der gelernte Schuhmacher seine erste Kollektion unter dem Namen –Krispl&Scafora–, die durch knallige Farben und elegante Schnitte besticht. –Als gelernter Schuster durfte ich sechs Monate in Italien die hohe Kunst der Schuhmanufaktur lernen und erfalle mir jetzt einen lang gehegten Traum–, erzählte der ambitionierte Ausstellungsmacher. –Mit Paolo Scafora habe ich

einen Partner gefunden, der meine verrückte Idee mit traditionellem Handwerk ein Einklang bringt, schmunzelte Krispl und gab auch schon einen Ausblick auf die bevorstehende Luxusausstellung in den kaiserlichen Prunkräumenlichkeiten der Hofburg Vienna, bei der kleine Manufakturen heuer ganz groß präsentiert werden. Sein erstes Paar Schuhe übergab er an den deutschen Staatsopernsänger Anatoli Kotscherga, der eigens anreiste, um dem Luxus-Schuhmacher gemeinsam mit Konzertpianisten Matthias Fletzberger ein Stückchen zu bringen. Gar nicht so einfach: immerhin steht Kotscherga in München derzeit in der „Aida“ auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Bald wahrscheinlich in farbenfrohen Krispl&Scafora-Schuhen...

Zur Präsentation der eleganten Fußmode gratulierten unter anderem Teppichmogul Omar Besim, Gourmet Robert Glock, Opernstar Daniel Serafin, Gastronom Gottfried Krasser, Hilton-Sprecherin Claudia Wittmann, Agenturboss Roman Haidinger, Kreativ-Mensch Thomas Kratky, Dom Museum-Boss Bernhard Böhler und ein nicht sehr ausgeschlafener Nhut la Hong. Ob die Müdigkeit am langen Flug aus dem Vietnam oder seiner Begleitung, der Eurofighter-Promoterin Erika Rumpold, lag, wollte der fotoscheue Designer allerdings nicht erklären. Begeistert von den Schuhen zeigte sich auch Starjurist Manfred Ainedter und meinte: „Das könnte im grauen Gerichtsalldag für Auflockerung sorgen.“ Krispl eilte kurzerhand wieder in die Hofburg Vienna, um den Aufbau seiner Luxusausstellung zu koordinieren und lachte trotz des mehrtägigen Aufbaus für die über 100 nationalen und internationalen Aussteller überglücklich: „Es gibt einfachere Jobs als meinen, aber keinen Schöneren. Und jetzt darf ich endlich zeigen, wofür wir ein halbes Jahr gearbeitet haben.“

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial steht im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at> zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at